



Jahresbericht Landestrainer Bogen 2022

**Hessischer Schützenverband e.V.
Holger Hertkorn**

Inhaltsverzeichnis:

1. Team Landeskader Bogen 2022	3
2. Vorhaben und Ziele 2022	4
3. Kader-Lehrgänge und Stützpunkttrainings	4
4. Wettkämpfe und Ergebnisse	6
4.1. Deutsche Meisterschaft Halle Berlin	6
4.2. Bogenteamcup / Masterscup Hannover	7
4.3. Die Finals Berlin	8
4.4. JVR Hin- und Rückkampf Dortmund	9
4.5. JVR Endkampf Hannover	10
4.6. 2-Tages-Turnier Karlsruhe	11
4.7. Landesmeisterschaft im Freien Korbach	13
4.8. Deutsche Meisterschaften im Freien Wiesbaden	14
4.9. Ranglisten	16
5. Bundeskadernominierungen 2023 und Abgänge LK	18
6. Spitzensport (Bundeskader)	18
6.1. Janine Meißner	19
6.2. Florian Grafmans	19
6.3. Phil Lüttmerding	20
6.4. Carolin Landesfeind	21
6.5. Maximilian Weckmüller	21
7. Ausbildung	22

1. Team Landeskader Bogen 2022

Schüler A

Mara Birkenfeld
Felix Figger (ab Mai)
Estelle Moscatelli
Sena Simsek

Jugend

Sophia Derr (ab Mai)
Linda Durchdewald
Laura Engel
Lilian Forkert
Pauline Förster
Nele Harbusch

Junioren

Luca Engel
Hannah Keßler
André Preußner

Compound

Anna Laeticia Geller

Compound Bundeskader

Carolin Landesfeind
Janine Meißner
Florian Grafmans

Recurve Bundeskader

Max Weckmüller
Phil Lüttmerding

Landestrainer

Holger Hertkorn

Honorar-Landestrainer

Timo Durchdewald (C-Trainer Leistungssp.)
Rick Langkabel (C-Trainer Leistungssp.)
Frank Plitt (C-Trainer Leistungssp.)
Andreas Reder (B-Trainer)
Jan-Frederik Siebert (A-Trainer)
Dorith Landesfeind (B-Trainerin)

Physiotherapeutin und Athletik-Trainerin

Sabine Augenreich

Mentaltrainer

Axel Rabenow



2. Vorhaben und Ziele 2022

Für das Jahr 2022 bestanden folgende Zielsetzungen und Vorhaben für den Kader:

- Verbesserung und Stabilisierung der Schießtechnik
- Verbesserung der allgemeinen Fitness und speziellen Kraft
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Heimtrainern
- Verbesserung der Trainingskontrolle
- Erstellung von individuellen Trainingsanalysen
- Verbesserung der persönlichen Bestleistungen
- Intensivierung des Mentaltrainings und Stärkung der psychischen Stärke
- Intensivierung der Wettkampfpraxis
- Ranglistenqualifikationen für 2023
- Trainingsplanung und Erfassung sowie Kontrolle der Trainingsdaten in der Trainings-Datenbank IDA
- Erstellung individueller Trainingspläne
- Fortführung des Zukunftskonzeptes für Nachwuchs- und Leistungssport
- bei Klassenwechsel Umstellung auf neue Entfernung und neues Material
- Integration der neuen Honorar-Trainer in das Trainerteam

Geplant wurden 11 Lehrgänge mit insgesamt 22 Lehrgangstagen.

Zusatztrainings (Stützpunkttraining SPT) in der Region Süd und Nord sollten möglichst wöchentlich durchgeführt werden.

Um mehr Wettkampfpraxis und Ergebnisse für die Ranglistenqualifikation zu erhalten, erhielten die Athleten die Aufgabe, an mehreren rekordberechtigte Turnieren, selbstständig organisiert, teilzunehmen. Der Gemeinsame Besuch eines 2-Tages-Turniers in Karlsruhe diene ebenfalls diesem Zweck.

Die zu betreuenden Wettkämpfe 2022:

- Landesmeisterschaft Halle (ausgefallen)
- Landesmeisterschaft im Freien (Korbach)
- DM Halle (Berlin)
- 1. Rangliste (Hamm)
- 2. Rangliste (München)
- JVR-Hin-/Rückrundenkampf (Dortmund)
- JVR-Endkampf (Hannover)
- Bogenteamcup/Masterscup (Hannover)
- Shooty-Cup (ausgefallen)
- DM WA (Wiesbaden)
- 2-Tages-Turnier Karlsruhe

Nicht betreut wurde von den Landestrainern „Die Finals“. Die Athleten/Athletinnen hatten aber die Aufgabe, nach Möglichkeit dort teilzunehmen, da die Veranstaltung eine zusätzlich Möglichkeit der Qualifikation zur DM war.

Der frisch gebackene NK1-Sportler Phil Lüttmerding wurde zu seinem ersten DSB-Lehrgang vom Landestrainer begleitet, insbesondere um sich mit den Bundestrainern über den weiteren Werdegang abzusprechen.

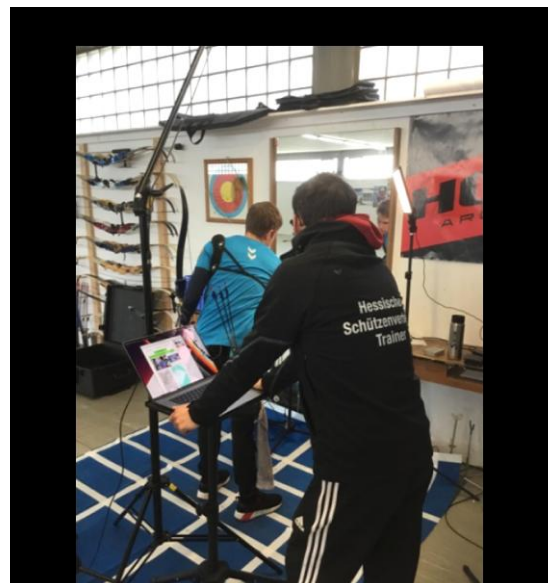
3. Kader-Lehrgänge und Stützpunkttrainings

2022 konnten wir trotz Corona wie geplant die Lehrgänge und Trainings durchführen. Aufgrund der Arbeiten in der großen Halle des LLZ wurden die Maßnahmen Anfang des Jahres teilweise auf den neuen Anlagen des DSB sowie im Schützenhaus des SV Altmorschen abgehalten. In der Freiluftsaison wurden die Lehrgänge beim SV Blau-Gelb Hanau, dem SV Nieder-Florstadt und beim SV Trendelburg durchgeführt. Zum Ende des Jahres und Beginn der Hallensaison standen uns wieder die Halle im LLZ und die Halle des SV Altmorschen zur Verfügung.

Das SPT Nord fand im Schützenhaus sowie dem Bogenplatz des SV Böddiger statt, das SPT Süd zu Beginn des Jahres beim DSB, im Freien beim SV Nieder-Florstadt und zu Beginn der Hallensaison wieder in der großen Halle des LLZ.

Die Gesamtzahl der Lehrgangstage konnte wie geplant durchgeführt werden.

In den Lehrgängen wurden den Athleten umfangreiche Trainingsmethoden und Übungen vermittelt. Die Schießtechnik wurde insbesondere in den Stützpunkttrainings bearbeitet. Für alle Athleten/Athletinnen wurden individuelle Trainingsanalysen angefertigt und mit entsprechenden Aufgaben dokumentiert, damit die Informationen u.a. besser an die Heimtrainer gegeben werden können und die Aufgaben in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden.





4. Wettkämpfe und Ergebnisse

Der Trainerstab betreute die Schützen auf den Verbandsveranstaltungen, den Ranglistenturnieren, der Landesmeisterschaft, der DM im Freien sowie in der Halle. Nach Möglichkeit wurde die höchst mögliche Anzahl Trainer eingesetzt, um eine optimale Betreuung während der Wettkämpfe zu gewährleisten.

Während den Meisterschaften wurden die Athleten, die ihre Heimtrainer dabei hatten unterstützt, Sportler ohne eigenen Trainer intensiver betreut.

Das 2-Tages-Turnier in Karlsruhe wurde als Kadermaßnahme gemeinsam besucht.

Einige der Kader-Athleten/Athletinnen nahmen an den Finals teil, die aber individuelle Wettbewerbe waren und nicht von den Trainern betreut wurden.

Die Landesmeisterschaften Halle wurden Corona bedingt abgesagt. Der Shooty-Cup wurde ebenfalls abgesagt, da die Hallen den Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt wurden.

4.1. DM Halle Berlin

Aufgrund Corona wurde die Landesmeisterschaft in Hessen abgesagt. Die Athleten und Athletinnen hatten aber trotzdem die Möglichkeit, sich zur deutschen Meisterschaft zu qualifizieren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler A w:

16. Platz:	Mara Birkenfeld	525 Ringe
17. Platz	Estelle Moscatelli	516 Ringe

Jugend m:

Gold:	Phil Lüttmerding	582 Ringe
-------	------------------	-----------

Jugend w:

5. Platz: Linda Durchdewald 539 Ringe

Junioren:

7. Platz: André Preußner 554 Ringe

Compound Herren:

8. Platz: Florian Grafmans 590 Ringe in der Qualifikation (1. Platz)

Compound Damen:

Gold: Carolin Landesfeind 588 Ringe in der Qualifikation

4. Platz: Kristin Schönbach 573 Ringe in der Qualifikation

Compound Junioren:

4. Platz: Anna Geller 564 Ringe



4.2. Bogenteamcup / Masterscup Hannover

Einen speziellen Event der Deutschen Schützenjugend für Verbandsmannschaften, ausschließlich für die Schüler, bildet der Bogenteamcup. Zusammen mit der Pistolen- und Gewehrmannschaft werden die Ergebnisse der Teams zum Masterscup zusammen gewertet. Hessen trat als Titelverteidiger an. Leider waren wir etwas ersatzgeschwächt, konnten im Bogenteamcup aber den 2. Platz belegen. Im Masterscup belegte Hessen den 3. Platz

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Estelle Moscatelli	610 Ringe
Sena Simsek	540 Ringe
Felix Figgen	474 Ringe

Mannschaft: 1624 Ring, 2. Platz



4.2. Die Finals Berlin

Im Rahmen der „Die Finals“, einem Sportgroßevent in Berlin unter der Beteiligung des Fernsehens mit vielen Sportarten, organisierte der DSB einen Bogen-Wettkampf, der als Deutsch Mannschaftsmeisterschaft der Teams und Mixed-Teams ausgetragen wurde. Auf dem Programm standen eine Qualifikation und anschließend Eliminationen und ein Finale in der Finalarena mit Fernsehübertragung.

Einige unserer Athleten bildeten entsprechende Teams und nahmen für ihren Verein teil. Das Ergebnis der Finals bildete zusätzlich, neben der Landesmeisterschaft, die Möglichkeit der DM-Qualifikation.

Jugendklasse Mixed:

8. Platz:	Linda Durchdewald	544 Ringe
	Lilian Forkert	564 Ringe

Recurve Mixed:

3. Platz Max Weckmüller 663 Ringe

Jugend Team:

Gold: Phil Lüttmerding 651 Ringe

Recurve Team:

4. Platz Max Weckmüller 635 Ringe



4.4. JVR Hin- und Rückkampf Dortmund

Nach 2-jähriger Pause fanden die Jugendverbandsrundenwettkämpfe wieder statt. Beim Hin- und Rückrundenwettkampf in Dortmund trafen sich unter Organisation des Rheinischen Schützenbundes die Landesverbände von Hessen, Rheinland, Westdeutscher Schützenbund und Niedersachsen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Platz	Name	Hinkampf	Rückkampf	Gesamt
Schüler				
4.	Moscatelli, Estelle	613	605	1218
8.	Birkenfeld, Mara	540	519	1059
9.	Simsek, Sena	532	508	1040
Jugend				
7.	Forkert, Lilian	582	565	1147
11.	Durchdewald, Linda	535	532	1067
12.	Engel, Laura	524	514	1038
Junioren				
2.	Preußner, André	606	602	1208
5.	Engel, Luca	592	582	1174

Mannschaft: 3. Platz mit insgesamt 6873 Ringen



4.5. JVR Endkampf Hannover

Überraschender Weise qualifizierte sich das Team komplett als 5. Zum JVR-Endkampf. Mit einem großen Reisebus ging es zusammen mit dem Pistolen- und Gewehrteam nach Hannover.

Die Mannschaft bestand aus jeweils zwei Schülern, Jugendlichen und Junioren.

Das Team konnte sich insgesamt auf den 4. Platz verbessern.

Nach dem Mannschaftswettbewerb gab es noch ein Einzel-Finale der besten 8, bei dem sich André Preußner und Lilian Forkert gut präsentieren konnten

Ergebnis Mannschaft:

Gold:	Bayern	3739 Ringe
Silber:	Niedersachsen	3727 Ringe
Bronze:	Württemberg	3706 Ringe
4. Platz:	Hessen	3477 Ringe

Einzelwertung:

Schülerklasse:

12. Platz:	Mara Birkenfeld	606 Ringe
15. Platz:	Sena Simsek	506 Ringe

Jugendklasse:

4. Platz	Lilian Forkert	622 Ringe, Bronze im Finale
6. Platz	Linda Durchdewald	619 Ringe
14. Platz	Nele Harbusch	569 Ringe

Juniorenklasse:

3. Platz:	André Preußner	620 Ringe, Silber im Finale
14. Platz	Luca Engel	504 Ringe



4.6. 2-Tages-Turnier Karlsruhe

Um mehr Wettkampfpraxis zu bekommen sowie die Möglichkeit zur Erlangung der Ranglistennorm bei einem rekordberechtigten Turnier zu nutzen, fuhren wir mit dem gesamten Kader nach Karlsruhe zu einem 2-Tages-Turnier. Vier Qualifikationsrunden standen auf dem Programm. Bei den sehr warmen Temperaturen war es eine große Herausforderung an Körper und Konzentration.

Anstatt Pokalen gab es als Preise Boxen von Haribo. Einige davon konnten unsere Kaderathleten mit nach Hause nehmen.

Ergebnisse 1. Tag:

Einzelwertung:

Schülerklasse:

2. Platz:	Mara Birkenfeld	1116 Ringe
3. Platz	Sena Simsek	982 Ringe

Jugendklasse:

1. Platz	Phil Lüttmerding	1299 Ringe
2. Platz	Lilian Forkert	1133 Ringe

Jugendklasse w:

1. Platz	Nele Harbusch	1090 Ringe
2. Platz	Linda Durchdewald	1089 Ringe
3. Platz	Laura Engel	996 Ringe
4. Platz	Pauline Förster	956 Ringe
5. Platz	Sophia Derr	910 Ringe

Juniorenklasse:

1. Platz:	André Preußner	1221 Ringe
2. Platz	Luca Engel	1050 Ringe

Mannschaften:

1. Landeskader Bogen Hessen 1 mit 3570 Ringen
2. Landeskader Bogen Hessen 2 mit 3218 Ringen
3. Landeskader Bogen Hessen 3 mit 2956 Ringen

Ergebnisse 2. Tag:

Einzelwertung:

Schülerklasse:

1. Platz:	Sena Simsek	1092 Ringe
2. Platz	Mara Birkenfeld	1082 Ringe

Jugendklasse:

1. Platz	Phil Lüttmerding	1317 Ringe
3. Platz	Lilian Forkert	1157 Ringe

Jugendklasse w:

2. Platz	Linda Durchdewald	1135 Ringe
3. Platz	Laura Engel	1087 Ringe
4. Platz	Nele Harbusch	1083 Ringe
5. Platz	Sophia Derr	962 Ringe
6. Platz	Pauline Förster	922 Ringe

Juniorenklasse:

1. Platz:	André Preußner	1278 Ringe
4. Platz	Luca Engel	1122 Ringe

Mannschaften:

1. Landeskader Bogen Hessen 1 mit 3717 Ringen
2. Landeskader Bogen Hessen 2 mit 3379 Ringen
6. Landeskader Bogen Hessen 3 mit 2967 Ringen



4.7. Landesmeisterschaft im Freien Korbach

Ebenfalls nach zwei Jahren Pause konnte endlich wieder der komplette Kader an einer Landesmeisterschaft teilnehmen. Heiße Temperaturen zusammen mit Wind bildeten einen anspruchsvollen Wettbewerb.

Von den Trainern wurde das Turnier zudem als Sichtung genutzt, um neue Mitglieder für den Landeskader 2023 zu rekrutieren. Hauptaugenmerk lag hierbei auf das letzte Schüler-B-Jahr.

Schülerklasse A m:

Bronze: Felix Figgen 500 Ringe

Schülerklasse A w:

Gold: Estelle Moscatelli 607 Ringe

Bronze: Mara Birkenfeld 527 Ringe

4. Platz Sena Simsek 502 Ringe

Jugendklasse:

Gold: Phil Lüttmerding 673 Ringe in der Qualifikation

Jugendklasse w:

Gold: Linda Durchdewald 569 Ringe in der Qualifikation

Silber: Nele Harbusch 549 Ringe in der Qualifikation

Bronze: Laura Engel 552 Ringe in der Qualifikation

4. Platz Sophia Derr 478 Ringe in der Qualifikation

Juniorenklasse:

Silber: André Preußner 617 Ringe in der Qualifikation

4. Platz Luca Engel 528 Ringe in der Qualifikation

Compound Herren:

Gold: Florian Grafmans 696 Ringe in der Qualifikation

Compound Damen:

Gold: Carolin Landesfeind 688 Ringe in der Qualifikation

Silber: Kristin Schönbach 663 Ringe in der Qualifikation

Mannschafts-Medaillen mit Kaderbeteiligung:

Gold Compound Mannschaft: SV Böddiger (Grafmans, Landesfeind, Reyer)

Silber Compound Mannschaft: Offenbacher Flobertschützen (Schönbach)

Silber Recurve Schüler A Mannschaft: SV Rot-Weiss Eppe (Figgen)
Gold Jugend Mannschaft: SV Böddiger (Lüttmerding, Engel, Harbusch)

4.8. Deutsche Meisterschaften im Freien Wiesbaden

10 Landeskadersportler/-sportlerinnen und 3 Bundeskaderathleten/-athletinnen qualifizierten sich zur DM vom 10. bis 12. September in Wiesbaden. Eine tolle Quote, die wir bisher noch nicht hatten. Mit drei Trainern waren wir vor Ort.

Zweimal Gold durch Max Weckmüller und Phil Lüttmerding und zweimal Bronze durch Linda Durchdewald und Anna Geller war die Medaillenbilanz des Kaders, sowie mehrere Top10-Platzierungen. Bemerkenswert war vor Allem, dass fast alle ihr aktuelles Leistungspotential abrufen konnten, mit guten Ringzahlen, Medaillen und positiven Eindrücken.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Recurve Herren:

Silber: Max Weckmüller 663 Ringe in der Qualifikation

Schülerklasse A w:

9. Platz: Estelle Moscatelli 614 Ringe

Jugendklasse:

Gold: Phil Lüttmerding 676 Ringe in der Qualifikation
18. Platz Lilian Forkert 587 Ringe

Jugendklasse w:

6. Platz: Nele Harbusch 584 Ringe in der Qualifikation
22. Platz: Linda Durchdewald 541 Ringe
29. Platz: Laura Engel 506 Ringe

Juniorenklasse:

9. Platz: André Preußner 606 Ringe in der Qualifikation

Compound Herren:

5. Platz: Florian Grafmans 701 Ringe in der Qualifikation

Compound Damen:

Silber: Carolin Landesfeind 692 Ringe in der Qualifikation
Bronze: Kristin Schönbach 664 Ringe in der Qualifikation

Mannschafts-Medaillen mit Kaderbeteiligung:

Silber Compound Mannschaft: SV Böddiger (Grafmans, Landesfeind, Reyer)

Bronze Jugend Mannschaft: SV Böddiger (Lüttmerding, Engel, Harbusch)



4.9. Ranglisten

Die zwei Ranglisten-Turniere und die DM als drittes Ranglistenturnier dienen zur Sichtung und Zusammenstellung des Bundeskaders 2023. Neben den vier Bundeskaderathleten Max Weckmüller, Phil Lüttmerding, Florian Grafmans und Carolin Landesfeind, wurden zur Rangliste zwei Landeskader-Sportler, André Preußner und Linda Durchdewald, die die erforderliche Zulassungsnorm erreicht hatten, sowie Kristin Schönbach gemeldet und zugelassen. Im Rahmen der 2. Rangliste fand eine Sichtung des letzten Jahrganges Schüler A statt. Hier war Estelle Moscatelli zwar zugelassen, konnte aber leider durch Krankheit geschwächt nicht teilnehmen.

1. Rangliste in Hamm:

Jugend m:

1. Platz Phil Lüttmerding 651 und 637 Ringe, 45 Punkte

Jugend w:

11. Platz Linda Durchdewald 574 und 565 Ringe

Junioren:

7. Platz André Preußner 618 und 603 Ringe, 12 Punkte

Herren:

2. Platz Max Weckmüller 664 und 645 Ringe, 40 Punkte

Compound Damen:

1. Platz Carolin Landesfeind 676 und 686 Ringe, 42 Punkte

3. Platz Kristin Schönbach 679 und 659 Ringe, 26 Punkte

Compound Herren:

2. Platz Florian Grafmans 695 und 688 Ringe, 35 Punkte

Phil Lüttmerding konnte sich durch seine Leistung zum Junioren-Cup sowie zur Junioren-EM qualifizieren und Deutschland dort vertreten.

2. Rangliste in München:

Jugend m:

1. Platz Phil Lüttmerding 652 und 646 Ringe, 41 Punkte

Jugend w:

7. Platz Linda Durchdewald 613 und 592 Ringe, 13 Punkte

Junioren:

8. Platz André Preußner 597 und 610 Ringe, 4 Punkte

Herren:

5. Platz Max Weckmüller 649 und 644 Ringe, 20 Punkte

Compound Damen:

1. Platz Carolin Landesfeind 690 und 674 Ringe, 45 Punkte

4. Platz Kristin Schönbach 676 und 663 Ringe, 20 Punkte

Compound Herren:

2. Platz Florian Grafmans 707 und 687 Ringe, 39 Punkte

Endstand Rangliste nach der DM:

Jugend m:

1. Platz Phil Lüttmerding 110 Punkte

Jugend w:

10. Platz Linda Durchdewald 13 Punkte

Junioren:

7. Platz André Preußner 18 Punkte

Herren:

1. Platz Max Weckmüller 77 Punkte

Compound Damen:

1. Platz Carolin Landesfeind 108 Punkte

3. Platz Kristin Schönbach 56 Punkte

Compound Herren:

2. Platz Florian Grafmans 87 Punkte

5. Bundeskadernominierungen 2023 und Abgänge LK

Für den Bundeskader 2023 wurden folgende hessische Sportler nominiert:

Recurve Herren:

Max Weckmüller

NK1:

Phil Lüttmerding

Compound Damen:

Carolin Landesfeind

Kristin Schönbach

Compound Herren:

Florian Grafmans

Somit werden 2023 wieder fünf hessische Bogensportler im Nationalkader Bogen Recurve und Compound vertreten sein.

Anna Geller und Hannah Keßler verließen den Landeskader auf eigenen Wunsch.

Lilian Forkert wechselt auf die Elite-Schule des Sportforum Berlin, wo auch der größte Teil der Nationalmannschaft trainiert. Leider für uns ein Verlust, aber für ihn die Möglichkeit Schule und tägliches Training zu verbinden und im Blickfeld des Nachwuchs-Bundestrainers zu sein.

6. Spitzensport (Bundeskader)

Zum Bundeskader 2022 im Bereich Bogen gehören fünf hessische Sportler: Phil Lüttmerding (Recurve NK1), Florian Grafmans (Compound Herren), Janine Meißner (Compound Damen), Carolin Landesfeind (Compound Damen) und Max Weckmüller (Recurve Herren).

6.1. Janine Meißner

Janine Meißner war für den Nationalkader 2022 vorgesehen. Leider konnte sie aus beruflichen Gründen an keinem Internationalen Wettkampf für die Nationalmannschaft an den Start gehen. Daher trat sie aus dem Kader aus. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden wurde sie offiziell verabschiedet und für ihre Erfolge und Verdienste geehrt.



6.2. Florian Grafmans

Florian Grafmans hat sich mittlerweile im Bundeskader Compound fest etabliert. Er qualifizierte sich zur Heim-EM in München, konnte dann aber leider aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. War er im vergangenen Jahr meist in der Qualifikation stark, aber in der Elimination oft früh raus, konnte er diese Jahr auch dort sehr gute Ergebnisse mit hohen Ringzahlen und Top-10-Platzierungen vorweisen. Auf der DM WA720 wurde er 5. und die Rangliste schloss er auf Platz 2 ab. In der Weltrangliste hat er sich von dem 43. auf den 42. Platz etwas verbessert.



Die internationalen Einzel-Ergebnisse:

WC Antalya	9. Platz	697 Ringe in der Qualifikation 11. Platz
WC Gwangju	9. Platz	697 Ringe in der Qualifikation 35. Platz

Seine internationalen Mannschafts-Ergebnisse:

WC Antalya	9. Platz
WC Antalya	9. Platz Mixed
WC WC Gwangju	9. Platz

6.3. Phil Lüttmerding

Phil Lüttmerding wurde 2022 in den NK1-Kader berufen. An den Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen des DSB, die für ihn geplant waren, nahm er teil. Regelmäßig nahm er auch an den Lehrgängen des Landeskaders sowie den Stützpunkttrainings teil. Gemeinsam mit dem Landeskader besuchte er das 2-Tages-Turnier Er wurde Deutscher Meister in der Halle und ebenfalls auf der DM WA720 im Freien in Wiesbaden. In einem spannenden Finale setzte er sich dort souverän durch. Die deutsche Rangliste beendete er als Sieger und wird für den NK1-Kader des DSB 2023 nominiert. In den internen Ausscheidungen schnitt er als Bester ab und qualifizierte sich somit zu dem Juniorencup in Bukarest (ROU) sowie die Junioren-EM in Lilleshall (GBR), bei der er einen hervorragenden 6. Platz im Einzel belegen konnte.

Die internationalen Ergebnisse:

Junioren-Cup Bukarest Einzel:	5. Platz	653 Ringe in der Qualifikation 11. Platz
Junioren-Cup Bukarest Mannschaft:	5. Platz	
Junioren-Cup Bukarest Mixed:	9. Platz	
Junioren-EM Lilleshall Einzel:	6. Platz	670 Ringe in der Qualifikation 3. Platz
Junioren-EM Lilleshall Mannschaft:	7. Platz	
Junioren-EM Lilleshall Mixed:	5. Platz	



6.4. Carolin Landesfeind

Carolin Landesfeind hat sich ebenfalls in der Nationalmannschaft Compound etabliert. Sie qualifizierte sich zu allen Wettkämpfen, die international absolviert wurden. Der größte Erfolg ist die erstmals in der deutschen Weltcupgeschichte gewonnene Mannschafts-Goldmedaille der Damen beim Weltcup in Antalya (TUR).

Die deutsche Rangliste hat sie souverän gewonnen. Sie wurde Deutsche Meisterin in der Halle und Vizemeisterin auf der DM im Freien in Wiesbaden.

In der Weltrangliste verbesserte sie sich von Platz 121 auf Platz 72.



6.5. Maximilian Weckmüller

Max Weckmüller ist aktuell festes Mitglied der deutschen Recurve-Nationalmannschaft und als Sportsoldat in der Sportförderkompanie der Bundeswehr. Er hat an allen Lehrgängen des DSB teilgenommen.

An die Vorjahreserfolge konnte er im nacholympischen Jahr leider nicht anknüpfen. Eine Corona-Erkrankung hatte ihn etwas zurückgeworfen. Er nahm an zwei Weltcups und einem internationalen Turnier in der Türkei teil. Sein aktueller Weltranglistenplatz ist 24.

Auf nationaler Ebene wurde er dieses Jahr Deutscher Vize-Meister im Freien. Die Rangliste schloss er auf Platz 1 ab.

Internationalen Einzel-Ergebnisse:

Turnier Antalya	17. Platz	672 Ringe in der Qualifikation 9. Platz
WC Antalya	33. Platz	667 Ringe in der Qualifikation 11. Platz
WC Medellin	33. Platz	639 Ringe in der Qualifikation 64. Platz

Internationalen Mannschafts-Ergebnisse:

Turnier Antalya	3. Platz
WC Antalya	8. Platz



7. Ausbildung

Der hessische Schützenverband ist bemüht, in jedem Jahr eine C1- und eine C2-Trainerausbildung sowie mindestens 2 Fortbildungen im Bereich Bogen anzubieten.

Die C1-Ausbildung ist leider mangels Teilnehmer ausgefallen, aber sechs neue C-Trainer Leistungssport konnten ihre Lizenz erhalten. Darunter eine Teilnehmerin aus Sachsen und einer aus Hamburg. Die Leistungssport-Trainer werden im kommenden Jahr noch zu einer Hospitation eingeladen. Eine C-Trainer-Fortbildung wurde jeweils im August im LLZ und im November in Altmorschen durchgeführt. Beide Fortbildungen waren voll besetzt, wobei am Lehrgang in Altmorschen mit dem Thema Tuning auch Interessierte ohne Lizenz willkommen waren.

